

öffentlich

Produkt		
Produktgruppe		
Produktbereich	1.05	Soziale Hilfen

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
41 / 411 / Wfd	24.01.2019	BV/19/2001

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Partnerschaften	19.02.2019
2. Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	19.03.2019

Tagesordnungspunkt/Betreff

**Zukunftsplan Inklusion - Lohmar für alle;
hier: Jahresbericht im Geschäftsbereich des Ausschusses für Kultur, Sport,
Generationen und Partnerschaften**

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Partnerschaften nimmt den Bericht zur Kenntnis und beschließt:
<ol style="list-style-type: none"> Die zurückgewiesenen Vorschläge werden gemäß der Argumentation im Bericht nicht weiter verfolgt. Die Vorschläge, die noch im Prozess sind, sollen im ersten Halbjahr 2019 abschließend beurteilt werden.

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	ja	nein	Enthaltungen	laut Beschluss- vorschlag	abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung1. Sachverhalt

Gemäß Ratsbeschluss vom 19. Dezember 2017 ist für die ausgewählten Vorschläge aus dem „Zukunftsplan Inklusion – Lohmar für alle“ der Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Partnerschaft (KUSPO) als zuständig festgelegt worden. Die Verwaltung legt hierzu den Bericht des Amtes für Bildung, Soziales, Kultur und Sport (Amt 41) für das Berichtsjahr 2018 vor. Der Bericht erfolgt erstmalig.

Als Ausschuss für die Gesamtkoordination des Inklusionsprozesses ist der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss bestimmt worden, dem dieser Bericht und der Beschluss hierzu vorgelegt wird.

Es wird auf den beigefügten Jahresbericht 2018 verwiesen.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Lohmar für alle.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Projektmanagement
Inklusions-Controlling

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Die weitere Bearbeitung erfolgt mit Bestandskräften ohne zusätzliche Kosten.

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden nein

ja, Erläuterung: _____

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

In Vertretung

Peter Madel
Erster Beigeordneter

Anlage: Jahresbericht 2018